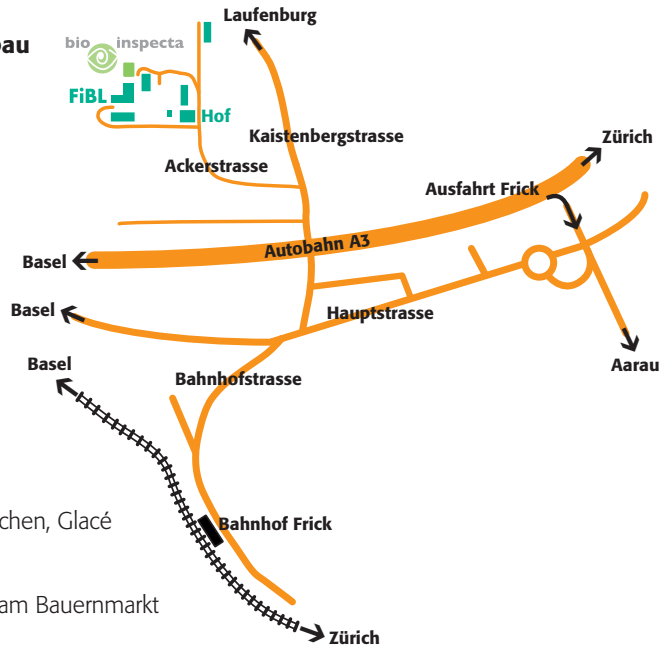


**Pendelbus ab Bahnhof Frick** auf jeden Zug aus Zürich und Basel; ab 9.45 Uhr.  
**Parkplätze** vorhanden. Bitte Anweisungen des Verkehrsdienstes beachten.

**Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)**

Ackerstrasse 113  
 Postfach 219  
 5070 Frick  
 +41 (0)62 865 72 72  
 info.suisse@fibl.org



**Verpflegung:**

Salate, Grill, Kaffee und Kuchen, Glacé

**Bauernmarkt:**

Verkauf von Bioprodukten am Bauernmarkt

**Unterhaltung:**

Live-Musik, Chinderjodlerchörli Frick

**Kinderprogramm:**

Wettmelken, Käselochspiel, Sinnesstrasse und vieles mehr

Besichtigungen und Demonstrationen:	Wann?	Start Wo?
Geführter Rundgang (ca. 1 Stunde)	durchgehend	Empfang ★
Tiermedizin, Fallvorstellungen (20 min)	11.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00	Stand ①
Führung Tiere auf dem Bauernhof, für Kinder (30 min)	11.30, 14.30	Stand ①
Führung Tierhaltung, für Erwachsene (45 min)	12.30, 13.30, 15.30	Stand ①
Führung durch den Rebberg (1 Stunde)	11.00, 15.00	Stand ⑦
Führung durch die Obstanlage (20 min)	11.00, 14.00, 16.00	Stand ⑩
Führung durch die Labors (30 min)	10.30, 11.30, 12.30, 14.30, 15.30, 16.30	Stand ⑬
Festsprache, FiBL-Ehrung (30 min)	12.15	Festzelt

PROGRAMM

# Tag der offenen Tür

Forschungsinstitut für biologischen Landbau in Frick

Sonntag 25. August 2013, 10.00 – 17.00

- Visites guidées en français
- Visite guidata in italiano
- Guided tours in English
- Visitas guiadas en español



## Neuste Erkenntnisse nach 40 Jahren FiBL-Forschung

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Biolandbaus! Am Tag der offenen Tür präsentiert Ihnen das FiBL aktuelle Erkenntnisse und überraschende Zusammenhänge.

### ★ Willkommen

Empfang, Auskunft, Start der geführten Rundgänge.

### 1 Im Zentrum steht das gesunde Tier

Möglichkeiten und Grenzen alternativer Behandlungsformen in der Tiermedizin. Gemeinsamer Stand mit der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte GST.

### 2 Nutzen der Biodiversität

Vielfalt statt Einfalt: Eine Grundlage des Biolandbaus ist es, die Biodiversität zu fördern – und zu nutzen.

### 3 Langzeitversuche ringen dem Boden Geheimnisse ab

Fruchtbarer Boden ist die Grundlage unserer Ernährung und spielt eine wichtige Rolle im Klimaschutz.

### 4 Bio im Supermarkt

In der Schweiz werden drei Viertel der Bioprodukte im Supermarkt verkauft. Coop zeigt die 20jährige Geschichte von Naturaplan.

### 5 Ausbildung am FiBL

Interessiert dich Bio? Schreib deine Matura-, Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit am FiBL! Oder komm für dein Praktikum, deine Hospitanz, deinen Zivildienst nach Frick!

### 6 Weltweite Biowelt

Wie baut man biologisch Kakao an? Wie können wir gentechfreie Baumwollsorten retten? Helvetas zeigt Zusammenhänge der Welternährung.

### 7 Biowein-Degustation

Das Weingut FiBL keltert 20 Bioweine aus Eigenbau. Unser Kellermeister schenkt sie aus.

### 8 Wer findet die Königin?

Werfen Sie einen Blick in den Bienenstock und kosten Sie verschiedene Honigsorten, hören Sie Bienenklänge von SUMMIT.

### 9 Bio in der Stadt

Fortschrittliche Stadtgärtnereien setzen neuerdings auf Bio.

### 10 Fragen und Antworten!

Die FiBL Beratung verknüpft und vermittelt Erkenntnisse aus Forschung und Praxis. Nutzen Sie das Wissen im persönlichen Gespräch.

### 11 Kontrolle und Zertifizierung

Wie Bioprodukte kontrolliert und zertifiziert werden, erfahren Sie am Stand von bio.inspecta. Mit Degustation von Bieren und Eistees – garantiert biologisch.

### 12 Rindfleisch direkt ab Weide

Wir zeigen, wie Rindfleisch nachhaltig produziert wird. Mit Degustation.

### 13 Frische Strömung für die Fischzucht

Die Meere werden leergefischt. Unter anderem, um Fischmehl für die Fischzucht herzustellen. Wir arbeiten an einer Alternative aus Lebensmittelabfällen.

### 14 Paradies der Gummibärchen

Die vielfältigen Herausforderungen der Bioverarbeitung am Beispiel Gummibärchen. Mit Degustation.

★ = Start geführte Rundgänge

1 = Stand

